

## Bettina Zelenka ist Triathlon Staatsmeisterin



*Persönlicher Bericht der Neo-Staatsmeisterin von der „Mitteldistanz“ auf Seite 6*

HORVATH'S SPEZEREYEN KONTOR



### IN DIESER AUSGABE

- |   |  |
|---|--|
| <b>2</b> Basketball Seniorenteams Saisonrückblick | <b>7</b> UDW Jubiläumslauftag                |
| <b>3</b> Duathlon in Ternitz                      | <b>8</b> Kinderturnen Saisonabschluss        |
| <b>4</b> UDW Alligators 2008/09                   | <b>10</b> Alligators Legionäre im Portrait   |
| <b>6</b> Triathlon Staatsmeisterin                | <b>12</b> UDW beim ASKÖ-Asphaltstockschießen |



## BASKETBALL – Saisonrückblick 2008/09 von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)

### HERREN - NÖ. Landesliga: 6. Platz

Als Fünftplatzierte des Grunddurchgangs hatten wir unser Saisonziel – Platz 4 und Teilnahme am Meister-Play off – knapp verfehlt. Im unteren Play off starteten wir mit einem deutlichen Sieg gegen Wiener Neustadt. Das Rückspiel endete wegen zahlreicher Ausfälle mit einer 2 Punkte Niederlage, mit einem Heimsieg schafften wir allerdings den Aufstieg in die abschließende „Best of three“-Serie um Platz 5. Beide Spiele waren kampfbetont und über weite Strecken ausgeglichen, letztlich hatten die Mödlinger das bessere Ende für sich.

Trotz Platz 6 dürfen wir alles in allem mit der abgelaufenen Saison nicht unzufrieden sein. Spieler-Trainer Thomas EFSTATHIADES hat gute Arbeit geleistet und auch die jungen Spieler in die Mannschaft integriert. Sein Team hat viele gute Leistungen geboten, so zum Beispiel haben im letzten Match des Grunddurchganges gegen den späteren NÖ Meister UKJ Mistelbach nur ein paar Pünktchen – und etwas Glück – zum Sieg gefehlt.



### HERREN – 1. Klasse: 3. Platz

Erstmals erreichte unser Hobby-Team, die „Spirits“, das Meister-Play off der letzten 4. Leider konnten wir nie in Bestbesetzung antreten. Die beiden Spiele gegen Wiener Neustadt und auch gegen die starken Tullner, den späteren Meister, gingen zwar verloren, die zwei Siege gegen Mödling brachten schließlich den erfreulichen 3. Platz in diesem Bewerb.

Gratulation zum ersten Stockerl-Platz unserem Hobby-Team, das überwiegend aus routinierten und nach wie vor basketballbegeisterten Spielern besteht!

Kader: Markus BOCK, Christian HASELBACHER, Robert HEBLING, Stephan KUNERT, Thomas KUNERT, Hermann MAREK, Anton QUIRGST, Gerhard SCHWENDTBAUER, Walter SCHWENDTBAUER, Bernhard SOFALY, Rico SUPAN, Karl VOSATKA, Josef WITTMANN, Otto WÖGENSTEIN, Martin ZEHETBAUER

Fortsetzung auf nächster Seite



**KULINARISCHE GESCHENKIDEEN**

2232 Deutsch Wagram, Gutenbergstraße 7.  
Tel. 0 22 47 / 70 70, office@horvaths.at

Abschließend ein herzliches Dankeschön den vielen hilfreichen Händen, die zum reibungslosen Ablauf der Saison beigetragen haben, in erster Linie allen Betreuern und Coaches, aber auch unseren Schiedsrichtern, Schreibern, Zeitnehmern, Buffetverantwortlichen sowie den fördernden Mitgliedern und last but not least allen Sponsoren. Mein besonderer Dank gilt Andrea und Emmerich OEHLZAND, die in den vergangenen 15 Jahren bei unseren Mikros tolle Aufbauarbeit geleistet haben. Leider werden sie uns nächstes Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen.

**Fertigrasen aus Aderklaa**  
**02247/ 259 550**




verlegen                  gießen                  genießen

[www.marchfeldrasen.at](http://www.marchfeldrasen.at)

### Ternitz Duathlon Nö-Landesmeisterschaften

von Wolfgang Krassnitzer



erfolgreiche  
UDW Trias  
in Aktion



Gleich sieben Athleten der Deutsch Wagramer Trias starteten in Ternitz über die Duathlon-Kurzstanz 7,4/33/3,7. Herbert Pfundner wurde erster M65, Gerhard Watzer 3. M40.

In der Besetzung Krassnitzer Wolfgang, Watzer Gerhard und Cserko Thomas wurde der 3. Platz in der Mannschaftswertung erreicht.

### Iron Man 70.3 in St. Pölten, 24.05.2009

Ergebnisse von Bettina Zelenka

1,9 km Schwimmen: 33:45

90 km Radfahren: 2:37:43 [im Vergleich: schnellster Radsplit bei den weiblichen Profis: 2:34:37]

21,1 km Laufen: 1:33:19

Gesamtzeit: **4:49:19**

17. Dame gesamt, bei den Nichtprofis 3. Dame

1. Platz Klasse W30 und damit **Austrian Champion W30**

Schnellster Radsplit aller Amateurdamen



# UDW Alligators Saisonrückblick 2008/09

von Hannes Quirgst

Eine lange Basketballsaison der UDW Alligators ist zu Ende – nun ist es Zeit einen kurzen Rückblick zu gestalten: Neben den Seniorenteams nahmen wir heuer mit sechs Nachwuchsmannschaften an der Meisterschaft teil.

Zusätzlich hatten wir noch eine Mikromannschaft, die noch keine Meisterschaftsspiele bestritten und von unserem langjährigen Trainerduo Andrea und Emmerich Oehlzand trainiert wurde. Die beiden gehen nach der heurigen Saison in den wohlverdienten „Trainer-Ruhestand“. Ein großes **Dankeschön** auch noch mal an dieser Stelle!!



Das WU18 Team von Hannes Quirgst konnte nach dem Abgang der Topspielerin Kata Takacs zum Bundesligaverein Klosterneuburg (mehr von unseren „Legionären“ an anderer Stelle dieser Ausgabe) zwar nicht ganz an bisherige Erfolge anknüpfen, der dritte Platz in Niederösterreich wurde dennoch erreicht. Das MU16 Team von Coach Robert Hebling spielte vor allem im Herbst eine tolle Saison mit Siegen gegen höher eingestufte Teams, am Ende der Saison folgte allerdings ein leichter Leistungseinbruch, der die guten Trainings- und Matchleistungen etwas schmälerte.



Sowohl unser WU14- (Trainerin: Lisa Schweinberger) als auch unser MU14-Team (Trainerduo: Thomas Mayer & Christoph Scheidl) konnten im Laufe der Saison einige ausgezeichnete Matches absolvieren.

Fortsetzung Seite 5



MEISTERBETRIEB  
RAUMGESTALTUNG  
KARL RATH  
7230 GÄNSERNDORF  
BAHNSTRASSE 24  
TEL 02282/3454-0, 3504-0  
FAX 02282/3454-0

DEKORSTOFFE, GARDINEN, TAPETEN  
SÄMTLICHE BODENBELÄGE  
FARBEN, LACKE, MALEREI, ANSTRICH  
FASSADENGESTALTUNG  
SONNENSCHUTZ, TAPEZIERUNGEN  
POLSTERBEZÜGE  
BESCHRIFTUNGEN, VERGOLDUNGEN  
TEPPICH- UND POLSTERMÖBEL-  
REINIGUNG

Verbesserungen einzelner Spieler und Spielerinnen waren merklich. Zusätzlich sei hier noch erwähnt, dass wir mit Julia Staudigl und Philipp Urbanetz zwei U14-Niederösterreicherteam-SpielerInnen in unseren Reihen haben.



Aber auch unsere Jüngsten machten auf sich aufmerksam: Die U12 erreichte trotz dünner Personaldecke das Final Four, hier blieb jedoch leider nur der undankbare vierte Platz. Aber auch unser U10 Team von Andrea Urbanetz und Anna-Maria Wagner konnte viele tolle Siege feiern und gibt ein Versprechen für die Zukunft ab.

Den Startschuss für die kommende Saison bildet das **Trainingslager** für unsere U18 bis U14 Teams vom 23.-29. August im Trainingshöhenzentrum Hochkar bzw. das Camp für unsere U10 und U12 Spieler in der darauf folgenden Woche in Deutsch-Wagram.

**SERVICE VON  
SPORTSTÄTTEN**

**Sport  
Service**  
Sportstätten Service Ges.m.b.H.

**ERRICHTUNG VON SPORT - UND FREIZEITANLAGEN**

- **POLYSPORT** Sporthallenbeläge
- **AH-ELAKU** Prallschutzbeläge

**Sanierung von Kunststoff - und Kunstrasenbelägen**

A-2115 ERIBRUNN I, KLEINISITZENDORF 8, TEL.: 02576/3266, FAX: 02576/3274.  
E-Mail: sportservice@acn.at

**Hast auch du Interesse Basketball zu spielen?**

...dann besuche uns auf unserer Homepage  
<http://udw.at/basketball> oder komm' zu unseren  
Basketball-Schnuppertrainings  
**am 14.07.09 oder 18.08.09**  
in die Deutsch Wagramer Unionhalle,  
Hamerlingstraße 13.

jeweils Dienstag von 10-12 Uhr,  
bitte Sportkleidung mitnehmen

Wir freuen uns dich zu sehen!

UNION Deutsch Wagram ALLIGATORS

### UDW „Szene“ News

Mag. Birgit und DI Thomas Kunert freuen sich über ihre Tochter Sophie, die am 5. April 2009 das Licht der Welt erblickte.

Mag. Sonja und DI Stephan Kunert gaben sich am 23. Mai 2009 das Ja-Wort in der Pfarrkirche Deutsch-Wagram.

Marlena Bauer und Thomas Mayer wurden am 7. Juni 2009 Eltern der Zwillinge Ava und Laura.

**SPENGLEREI  
DACHDECKEREI**



MEISTERBETRIEB

**ROBERT  
SCHMID**

2232 Deutsch-Wagram  
Hauptstraße 37  
[www.dach-schmid.at](http://www.dach-schmid.at)

Tel.: 02247/23 76  
Fax: 02247/23 76-20  
e-mail: [office@dach-schmid.at](mailto:office@dach-schmid.at)

# Österreichische Staatsmeisterin im Triathlon

von und mit Bettina Zelenka

„Ich kann es gar nicht glauben - ich bin wirklich Staatsmeisterin auf der Mitteldistanz!“ Nun alles der Reihe nach...

Am Vortag und in der Früh war ich wieder einmal sehr müde, aber auch schon etwas nervös. Walter hat aufgrund meiner Zweifel noch gemeint: „Du musst nicht starten, wenn du nicht willst...“. Mein Ziel war durchkommen und halt einfach mitmachen! Die Startvorbereitungen liefen prima. Die Herren sind um Punkt 9 Uhr gestartet, wir Damen und die Staffeln um 9:10. Ich bin wie geplant relativ locker geschwommen. Irgendwie hab ich es dann geschafft, das Schwimmen sogar zu genießen... Ich wusste weder wie schnell ich war noch wo im Feld ich lag.



In der Wechselzone waren doch schon viele Räder weg. Nach einem geglückten Wechsel bin ich mit dem Rad losgedüst. Mittlerweile hieß es nicht mehr nur dabei sein - das Rennadrenalin hat mir Beine gemacht, und mein Fahrrad und ich haben in der ersten von zwei Runden nur überholt... alles was uns in die Quere kam: Männer, Frauen, Staffeln. Die kurzen (aber knackigen) Anstiege bin ich voll gefahren. Ich hab nur gehofft, dass ich's nicht zu schnell angegangen bin. In der 2. Runde hab ich ein bisschen Tempo herausgenommen, bin aber trotzdem zügig weitergefahren. Dann kam ich in die Wechselzone zurück und da stand bei den Damen nur ein Rad!



Ich hab hin und her geschaut und Walter gefragt, ob ich wirklich Zweite bin! „Ja!“ Ich konnte es gar nicht glauben! Auch der Sprecher hat es dann verkündet - ich lief nur weniger als eine Minute hinter der Führenden auf die Laufstrecke. Durch die Vorbelastung vom Radfahren bin ich es locker angegangen, doch schon in der ersten von vier Runden konnte ich die Führung übernehmen.

Jetzt saß mit aber die Angst im Nacken, dass noch jemand von hinten kommen könnte. Mein Ziel war: Tempo halbwegs halten. In der zweiten Runde ist mir die zweite - Ute Streiter - näher gerückt, doch in der dritten Runde wurde der Abstand wieder größer. Die letzte Runde war sehr hart, ich war schon müde. Die Laufstrecke hatte es auch in sich. Am Ende des Sees mussten wir über einen schiefen Schotterstrand laufen, danach eine kurze steile Rampe hinauf und dann ging es schön eben durch den schattigen Wald zurück. Ich hab mir ständig positiv zugeredet (schon ab der dritten Runde): „Halt das Tempo, mehr brauchst nicht, du kannst Staatsmeisterin werden!!!“ Ich hab nur mehr an meinen Zieleinlauf gedacht und daran, dass ich mich dann ins Gras legen und ausrasten kann. Auf der langen Zielgeraden hab ich mich dann glaub ich dreimal umgedreht - niemand kam. 😊

So bin ich die letzten Schritte ins Ziel gegangen und hab gejubelt. Ich konnte es gar nicht glauben.

Herwig Grabner vom Österreichischen Triathlonverband war der erste Gratulant, dann stand natürlich gleich Walter da und hat mich umarmt! Ich war so glücklich und müde. Ich hab mich ins Gras gelegt und ein paar Freudentränen geweint.

# Lauffestival in Deutsch Wagram

von Obmann Günter Pauser

Bereits zum **25. Mal** fand am **6. Juni 2009** der **Lauftag** der Sportunion Deutsch-Wagram statt. Der **Obmann** der Sportunion Deutsch-Wagram **Günter Pauser** und sein **engagiertes Organisationsteam** hatten wieder einmal für über 400 **Sportlerinnen und Sportler** ein tolles Lauffest vorbereitet.

Den Anfang machten die Kinder, welche mit riesigem Einsatz und Begeisterung bei den insgesamt 8 Raiffeisen-Kinderläufen am Start waren. Zur Belohnung gab es im Ziel ein Sackerl mit Süßigkeiten so wie ein Schöller-Eis zur Abkühlung. Bei der Siegerehrung wurden allen Kindern Urkunden und den ersten 3 jeder Altersklasse Pokale überreicht.

Den Volksbank-Aktiv-Stadtlauf über 3.333 m konnten Akos Timafalui aus Ungarn und Elisabeth Weber aus Deutsch-Wagram für sich entscheiden.

Beim Neff-Halbmarathon durften sich der Führende im Weinviertler Laufcup Walter Götzinger so wie Christa Rögner vom ULT über einen ungefährdeten Start/Zielsieg freuen. Georg Hruska, der den hervorragenden 12. Platz belegte, erreichte als schnellster ULT-Deutsch-Wagramer das Ziel bei der Unionhalle. Daneben gab es für alle Damen unter 2:00 Stunden und Herren unter 1:28 2,5kg frische Iser-Erdbeeren als traditionelle Belohnung. Zusätzlich erhielten alle HalbmarathonteilnehmerInnen eine Storchenbräu-Bierflasche mit dem Aufdruck ihrer Startnummer als Jubiläumsgeschenk.

Für tolle Stimmung sorgte Bruno Ludl in bewährter Manier, der alle SportlerInnen durch aufmunternde Worte die kurzzeitigen Wetterkapriolen vergessen ließ. Beim Staffelhalmarathon, der sich immer wieder großer Beliebtheit erfreut, konnten die LäuferInnen vom veranstaltenden Verein mit dem Sieg bei Damen und Herren ihre läuferische Stärke zeigen.

Auch beim Nordic-Walking-Bewerb, der über eine Runde der Halbmarathonstrecke führte, sah man viele zufriedene Gesichter mit einer Erinnerungsmedaille im Ziel.

Günter Pauser und seine zahlreichen HelferInnen sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und bewiesen, dass der Lauftag zu den Klassikern des Laufsports nicht nur im Weinviertel zählt. Im nächsten Jahr wird man sich wieder für die Durchführung der niederösterreichischen Meisterschaften im Halbmarathon bewerben.



Inh. Ing. R. Zigala

**drivecompany.cc**

**Fahrschule Deutsch Wagram**



**2232 Gänserndorferstr. 32**  
**Tel: 02247 / 20948**



**Karl Seidl**  
MEISTERBETRIEB GES.M.B.H.

KACHELÖFEN – OFFENE KAMINE – HERDBAU  
KREATIVKERAMIK – TEPIDARIEN – FLIESEN – MOSAIKE  
MARMÖR – SÄMTLICHE REPARATURARBEITEN

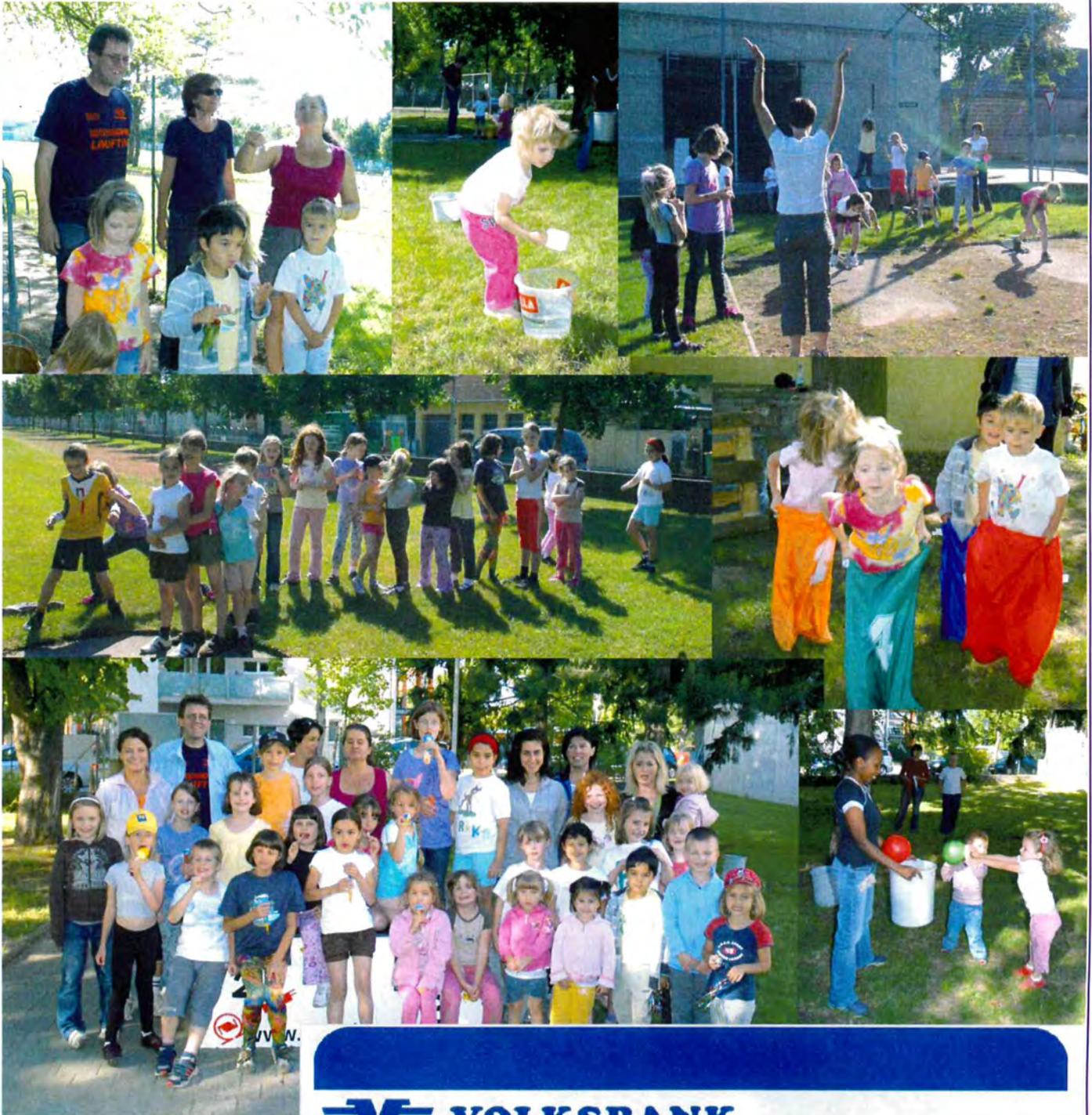
2232 DEUTSCH WAGRAM  
BAHNHOFSTRASSE 10

TEL: 02247/2134, FAX: 02247/2134-9

e-mail: [info@karl-seidl.at](mailto:info@karl-seidl.at), homepage: [www.karl-seidl.at](http://www.karl-seidl.at)



## Saisonabschluss Kinderturnen – Impressionen vom Juni 2009



Die BetreuerInnen des UDW Kinderturnen **Angela Berger, Gabi Daubner, Irene Hiermann, Elke Kuchar, Tanja Kvasnicka, Claudia Lauppert, Harpo Quirgst und Brigitte Windbichler** hatten wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

 **VOLKSBANK**

Obersdorf-Wolkersdorf-Deutsch Wagram

**VERTRAUEN  
VERBINDET.**

# Mikros 2008/09 – Das Ende einer Ära

Andrea und Emmerich Oehlzand



Auch bei den Mikros ist die Saison zu Ende gegangen und die rege Trainingsbeteiligung zeigte, dass bei den jüngsten Basketballern der Spaß am Sport und der Wunsch, mehr zu lernen und weiterzukommen, sehr groß sind.

Da heuer keine kleinen Anfänger dazugekommen sind, war es für uns leichter, am Status des Vorjahres anzuschließen. Das Tempo wurde viel höher und das Training anspruchsvoller, wir spielten regelmäßig interne Matches und wir denken, dass wir damit erfolgreich waren. Die Mannschaft ist sehr homogen, die Spieler sind sehr gut aufeinander eingespielt, jeder weiß, dass er seinen Platz in der Gruppe hat und dass er sich auf die Mitspieler verlassen kann. Dieser **Zusammenhalt** und der **Teamgeist** sind auch für die Eltern und Zuseher deutlich zu sehen.

Genau diese Ziele haben wir uns seit Beginn unserer Trainerkarriere immer gesetzt: den Kleinsten der Basketballer die **Freude am Sport** und die Wichtigkeit des „Miteinanders“ zu vermitteln.

Nach **15 Jahren** haben wir uns jetzt entschlossen, aufzuhören. Es waren schöne und auch für uns lehrreiche Jahre. Wir durften mit vielen Kindern unsere Begeisterung für den schönen Sport teilen, manche sind bis heute dabei. Aber auch die vielen, die dann doch wieder aufgehört haben, haben die Grundlagen des Basketballspiels und die „Geisteshaltung“ eines Mannschaftssports mitbekommen. Es war sicher keine verlorene Zeit.

Alle „**unsere Kinder**“ sind uns ans Herz gewachsen und wir wollen euch allen für euer Kommen, eure Bereitschaft etwas lernen zu wollen und eure Begeisterung danken. Wir haben versucht, euch viel mitzugeben, aber ihr habt uns auch sehr viel zurückgegeben. Aber auch bei allen **Eltern** wollen wir uns für ihr Vertrauen in uns und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre es auch uns nicht möglich gewesen, so lange als Trainer zu arbeiten.

Bedanken wollen wir uns auch bei unseren **Trainerkollegen**. Die perfekte Zusammenarbeit und die gute Verständigung untereinander sind sicher mit ein Grund für den Erfolg der Basketballsektion Deutsch Wagram. Unsere Arbeit hätte nie Sinn gehabt ohne die gute Weiterführung durch die Kollegen in den höheren Gruppen. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß an der Sache und viel Erfolg!

Auch an die **Leitung** der Union Deutsch Wagram einen herzlichen Dank, dass sie es uns ermöglicht hat, als Trainer das zu machen, was uns immer so viel Spaß und Freude gemacht hat, die Kleinsten der Basketballer zu trainieren. So bleibt uns nur noch euch allen, ehemaligen Basketballern, aktiven Spielern, Eltern und Trainerkollegen **alles Gute für die Zukunft** zu wünschen.

**Mag. Robert Hebling** wird nach 7 Jahren ab der Saison 2009/10 seine Agenden der UDW Alligators **Nachwuchskoordination** in die Verantwortung von **Hannes Quirgst** übertragen.

**Terminavis: Jubiläumsakt der Sportunion Deutsch Wagram anlässlich ihres 60jährigen Bestehens am Sonntag, 18. Oktober 2009, Unionhalle Deutsch Wagram**

UHRMACHERMEISTER

**Georg Wittmann**

UHREN- UND SCHMUCKREPARATUREN ALLER ART

Bockfließer Straße 32  
2232 Deutsch-Wagram

Tel.: 02247 / 2502

e-mail: [uhren.wittmann@aon.at](mailto:uhren.wittmann@aon.at)

ELEKTROFACHBETRIEB  
Elektro-Gas- und Wasserinstallationen



ERICH KAMENSKY  
Grabarbeiten- Anlagen- und Leitungsbau

Heinz Kamensky  
0664/180 45 77

Erich Kamensky Ges.m.b.H., A-2232 Deutsch Wagram, Bockfließerstraße 24  
Telefon : 02247/2239, Fax : 02247/2239/DW20, e-mail: [office@kamensky.at](mailto:office@kamensky.at)

## UDW Alligators Legionäre im Portrait

Interviews von Mag. Robert Hebling

Wo hast du in der soeben vergangenen Saison gespielt?

**Kata Takacs (KT):** Klosterneuburg U18/U20/Bundesliga, U20 Nationalteam

**Sascha Peiker (SP):** Timberwolves MU16, Maroltingergasse Schulteam

**Lukas Hofer (LH):** DanubeCity Timberwolves MU18

Was waren die größten Saisonserfolge 2008/09?

**KT:** Vizestaatsmeister U20, 4. Platz Bundesliga

**SP:** Österreichischer Meister, Österreichischer Schulmeister (Oberstufe)

**LH:** 1. Platz Wr. Meisterschaft, Regionalliga; 3. Platz ÖMS und Ostertunier

Wie oft hast du pro Woche trainiert?

**KT:** 5x

**SP:** 8x

**LH:** 3-4x

Wie viele Matches hast du durchschnittlich pro Woche absolviert?

**KT:** verschieden, meistens 2 Matches pro Woche

**SP:** ca. 1,5 pro Woche

**LH:** ein Spiel

Wie viel Zeit wendest du pro Woche für Basketball auf?

**KT:** mit Fahrtzeiten ca. 20-25 Stunden

**SP:** 28 Stunden

**LH:** wenn ich am WOE spiele, sicher 10-12, sonst mind. 9 Stunden

Warum nimmst du diesen Aufwand auf dich?

**KT:** an lange Fahrten gewöhnt man sich und überdies ist BB zu einer netten Gewohnheit geworden

**SP:** weil ich Basketballprofi werden möchte

**LH:** weil ich diesen Sport liebe und ich in Wien größere Chancen zur Weiterentwicklung habe, als bei jedem NÖ Verein

Was ist der große (Trainings-)Unterschied zwischen den UDW Alligators und deinem aktuellen Team?

**KT:** im Nachwuchs gibt es kaum Unterschiede, Bundesliga: Trainingsintensität und -beteiligung sind höher, (jedes Training mind. 10 Spielerinnen), mehr Einsatz auch am Training und Pünktlichkeit hat höheren Stellenwert

**SP:** Wir haben 4 Trainings/Woche, wobei sehr viel Wert auf die Offense sowie die Defense gelegt wird

**LH:** hmm... Es herrscht mehr Disziplin, aber auch Druck und trotzdem weiß jeder, wann es nur Spaß ist und wann man 100% geben muss

Was sind deine Ziele für die nächste Saison?

**KT:** wieder viel dazulernen, haben nächstes Jahr wahrscheinlich eine 2.

Bundesliga, das bedeutet hoffentlich noch mehr Spielpraxis; Ziel in der Bundesliga ist es, konstantere Leistungen in den Matches zu bringen



**Kata Takacs (KT)**  
Jg. 1991



**Sascha Peiker (SP)**  
Jg. 1994



**Lukas „Hofa“  
Hofer (LH) Jg. 1992**

**BEISSALON  
TROPICANA**

Deutsch-Wagram  
Hauptstrasse 30

02247-4111

**PIZZA AL FORNO** - Holzofenfrisch!

 **raymann**  
kraft der sonne  
photovoltaikanlagen

www.raymann.at  
2232 Deutsch-Wagram, Kirchengasse 1

raymann@aon.at  
0664 142 24 40

Fortsetzung folgt gleich...

SP: Den österreichischen Meistertitel verteidigen, im Nationalteam spielen  
LH: eigentlich ist es Ziel, jeden möglichen Titel zu holen!!



Wo siehst du dich in 2-3 Jahren? Welches generelle Ziel verfolgst du?

KT: Ziel wäre auf jeden Fall einmal im Ausland zu spielen, aber bis dahin möchte ich einfach noch viel in Klosterneuburg dazulernen

SP: Nationalteam, Landesliga

LH: ich lebe die Gegenwart, daher gibt's (noch) kein großes Ziel... vlt. 2 Bundesliga bei den Timberwolves

Wem würdest du raten, den selben Weg wie du einzuschlagen?

KT: ...allen, die ein bisschen mehr aus Basketball machen wollen und die vielleicht einmal in einer höheren Liga spielen möchten.

SP: allen, die Basketball nicht nur als Hobby betreiben wollen

LH: natürlich meinem kleinen Bruder und jedem Spieler, der in der U14 oder U16 ehrgeizig genug dafür ist

Was möchtest du uns sonst noch sagen?

KT: es war trotzdem eine geile und unvergessliche Zeit in Deutsch-Wagram ☺

SP: Ich wünsche den UDWlern viel Spaß und Erfolg für die kommende Saison

LH: Also ich hab mich, denk ich, in dieser Saison stark verbessert für einen nicht zu kleinen Preis (Freizeit=0) und aus diesem Grund rate ich jedem, der einen Wechsel in Betracht zieht, seine schulischen Leistungen zu berücksichtigen und das auch genau mit den Eltern zu klären und sich so schnell wie möglich im Team zu integrieren!!!

## Bildhafte Eindrücke vom Jubiläumslauftag

Fortsetzung von Seite 7



HORVATH'S SPEZEREYEN KONTOR

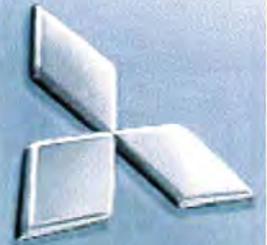




# FELIX WILDING Ges.m.b.H.

Verkauf & Service

Michael Vogl-Str. 8  
2232 Deutsch-Wagram  
02247 / 26 76  
office.dw@mitsubishi-wilding.at



## UDW beim Asphaltstockschießen, 19.04.2009

Die UDW stellte beim ASKÖ-Stockschießturnier am Deutsch-Wagramer Schulsportgelände eine der 7 teilnehmenden Mannschaften und das Sportunion-Team, erstmalig dabei, verpasste erst im letzten Spiel einen Stockerlplatz!



UDW v.l.n.r.: Sektionsleiter Basketball Mag. Herbert (Harpo) Quirgst, Anton Quirgst, Obmannstv. Mag. Otto Wögenstein, DI Bernhard Sofaly, BB Sektionsleiter Stv. DI Stephan Kunert

Super Stimmung dank Kaiserwetter und toller Organisation ließen das Turnier mit gemütlichem Beisammensein auch noch nach der Siegerehrung ausklingen. Die nächste Turniereinladung wurde für den 23.08.2009 ausgesprochen! Interessenten können sich schon jetzt bei Stephan Kunert oder Otto Wögenstein melden.

### Endergebnis:

1. Platz Polizei
2. Platz SPÖ
3. Platz Feuerwehr
4. Platz Sportunion
5. Platz Gasthaus Amon
6. Platz Sparta
7. Platz Junge SPÖ

## MEIN SPORT

## MEINE BANK

# Raiffeisen Regionalbank



# Gänserndorf

# Küche & Co

MÖBELDESIGN IM MARCHFELD

[www.kueche.co.at](http://www.kueche.co.at)

2232 ADERKLAA 66A  
02247/4646  
office@kueche.co.at

*Küchen ganz persönlich*

# MHK

KÜCHENSPEZIALIST